

Gottesdienste vom 10. + 17. Juni 2018

Predigten: Martin Aebersold

*unterscheiden*

# Erkenne den Spirit!

*Serie: "Identität & Autorität"*

1. Johannesbrief 4,1-6



***Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind hinausgegangen in die Welt...***

***Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist grösser als der, der in der Welt ist.***

*1. Johannesbrief 4,1+4*

## Erkenne den Spirit – Teil 1 und Teil 2 (10. + 17. Juni 2018)



### 1. Johannesbrief 4,1-6 (Luther)

Weil Christus alles Ungute überwunden hat, haben wir im Glauben an ihn Autorität über dies alles. Dabei geht es nicht um Menschen oder Materielles, sondern um Denkmuster und Verhaltensweisen – und um den Spirit, der dahinter ist.

Zunächst haben wir **Autorität über unsere eigenen Gedanken** (siehe Predigt vom 6.5.). Wir sind unseren Gedanken nicht hilflos ausgeliefert, sondern haben mit der Proklamation der Wahrheit eine mächtige Waffe zur Zerstörung von ungunen Gedankenfestungen.

Dann haben wir im Glauben **Autorität in unserem Leben** (siehe Predigt vom 13.5.). Überall, wo wir Einfluss haben, dort tragen wir Verantwortung, um unsere Umgebung vom Himmel her zu prägen.

Last but not least haben wir **Autorität in der geistlichen Welt**. Mehr dazu in diesen beiden Predigten (10. + 17.6.):

### 1. GIB DEM KIND EINEN NAMEN (Vers 1)

**Erkenne und benenne den Geist!** Nun, es ist gar nicht so einfach, Geistliches vom Natürlichen zu unterscheiden. Das Sichtbare zu sehen ist eines, doch die geistliche Dimension dahinter zu erkennen, braucht geöffnete Herzensaugen (Epheser 1,18; Offenbarung 3,18b). Die kann nur der Heilige Geist schenken. Beten wir darum!

**Was ist Geist?** Zunächst gehört zum Menschsein Körper, Seele und Geist (und noch weitere Aspekte wie Herz und Gewissen). **Der Körper ist der sichtbare Teil, die Seele ist das, was den Menschen lebendig macht und der Geist ist das, was uns aus der himmlischen Welt gegeben ist.** Dabei ist der menschliche Geist von der Umgebung beeinflusst. Es gibt viele Geister und Einflüsse, die auf die Seele des Menschen einwirken und diese prägen. Ein waches und starkes Herz kann diese Einflüsse in Verbindung mit dem Heiligen Geist steuern. Wir sind nicht hilflos unserer geistlichen Umgebung preisgegeben. Doch wir müssen wach sein und prüfen!

Es ist gut möglich, dass ein Christ gleichzeitig vom Heiligen Geist und vom Geist dieser Welt beeinflusst wird (siehe 2. Korinther 11,4). Deshalb gibt Gott die **Gabe der Geisterunterscheidung** (1. Korinther 12,10).

Prüfen beginnt mit dem Wahrnehmen der vorherrschenden **Atmosphäre** in einer bestimmten Menschengruppe. Achten wir uns: welche Mentalität herrscht in meiner Firma? Welcher Teamgeist herrscht in meiner Schule? Welche Familienmuster sind bei uns prägend? Beispiele mögen sein: passive Schicksals-Mentalität; gewissenhaft-fehlerbetonte Familienkultur; Atmosphäre des Es-reicht-nie bei der Arbeit; Kultur des Individualismus und Egoismus;

Geist des Materialismus und des Konsums; atheistische Kultur; unklarer vernebelter Geist; Atmosphäre der Kritik und des Misstrauens; Sorgen-Geist; Geist der sexuellen Unmoral; u.v.a.m.

Dies können alles gut eingespielte Muster sein. Getrieben aus einer unsichtbaren Überzeugung, angetrieben von einer unsichtbaren Macht, die einfach da ist und niemand wirklich hinterfragt.

**DAS IST DER GEIST DER WELT. UND DIE PROMOTOREN DAVON SIND DIE FALSCHEN PROPHETEN!**

## 2. MACH DIE JESUS-PRÜFUNG (Vers 2-3)

Prüfe den Geist an der Person von Jesus Christus und an der Bibel! Die Frage soll sein: **Führt ein Geist zu Jesus hin oder davon weg?** Bekennt er sich zur Menschwerdung, Kreuzigung und leiblichen Auferstehung von Jesus Christus? Ist eine Kultur vom Charakter von Jesus geprägt oder nicht?

Dazu müssen wir eine tiefe Vertrautheit mit der Bibel und mit Gott haben. Nur wer in der Bibel und bei Gott wirklich vertraut ist, der kann diese Prüfung machen. In einigen Fällen wird die Lage klar sein, in anderen gestaltet sich eine Prüfung schwierig.

**Wo sind Stolpersteine beim Prüfen?** – Eigentlich sind wir ja Meister im Beurteilen und Kritisieren. Manchmal scheint es, dass wir gerade versessen darauf sind, zu allem und jedem eine Meinung zu haben. *Sind wir vielleicht von einem Geist der Kritik beseelt und sind stattdessen schier unfähig, die Geister zu prüfen?* Tönt vielleicht paradox, wäre aber wert darüber nachzudenken. Denn meistens prüfen wir nur die Sache, also das, was vor Augen ist. Fast wie die Zuschauer beim Pfingstereignis. Sie meinten aufgrund von äusseren Erscheinungen, die Jünger seien betrunken. Doch sie urteilten falsch. Also: **prüfen wir den Geist.** Führt er zu Jesus hin?

Ein weiterer Stolperstein ist oftmals, dass wir nach dem Grundsatz handeln: *Prüfet alles und das Schlechte behaltet.* Achten wir uns einmal: Wie oft wird Negatives über andere Christen und Kirchen wiederholt? Sollten wir nicht **das Gute behalten und daraus lernen?** Vielleicht führt uns das zum dritten Stolperstein: Nach der Prüfung ist die Arbeit nicht abgeschlossen. Denn wir sollen das Gute behalten und davon **verändert werden.** Ziel ist nicht nur eine saubere Prüfung, sondern ein wachsendes Reich Gottes!

## 3. DER SIEG GEHÖRT DIR (Vers 4-6)

Nimm deine Autorität als Königskind in Anspruch und präge die Atmosphäre! Dies gilt zunächst für alle Bereiche, wo du natürliche Verantwortung hast. Also überall wo du Kompetenzen und Einfluss hast. Stelle dich dort auf die Seite des Siegers und sage nicht: da kann man nix machen. Das ist halt so in unserer Firma. Beginne mit Proklamation und kleinen Schritten dem Charakter des Königs Raum zu geben. **DEIN REICH KOMME, DEIN WILLE GESCHEHE WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN!** Machst du mit?

## Termine 11.6. bis 1.7.2018

Mo	11		11.-15.6. HFU Projektwoche
Di	12	19.30	Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	13		
Do	14	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	15	9.30	Deutschkurs
			<b>15.-17.06 CREA!-Jugend-Meeting St. Chrischona</b>
Sa	16		
<b>So</b>	<b>17</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst "Erkenne den Spirit – Teil 2" Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
Mo	18		
Di	19		
Mi	20	10.00	Bibelstudie
Do	21	12.00	Mittagsgebet
Fr	22	9.30	Deutschkurs
		19.00	Kätschup Jugendgruppe mit TC Teenagerclub
		<b>19.00</b>	<b>Infoabend Lieben - Scheitern – Leben (Kurs zur Aufarbeitung von Trennung und Scheidung)</b>
Sa	23		
<b>So</b>	<b>24</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Untiabschluss "Oceans" Chinderhüeti, Kids-Treff</b>
Mo	25		25.-29.6. HFU Projektwoche im Untergeschoss
Di	26	20.00	Teamleitertreff
Mi	27		
Do	28	12.00	Mittagsgebet
Fr	29	9.30	Deutschkurs
		<b>19.00</b>	<b>Dankesessen für alle Mitarbeiter(innen) (ANMELDUNG ERFORDERLICH)</b>
Sa	30	14.00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>1</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl "Autorität zur Vergebung" Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>

### Vorschau:

**5.-8.7.18 Kirchentage Züri Oberland, Wetzikon "Gemeinsam glauben"**

**14.-21.07.18 Jungschar Sommerlager "Indianer"**

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.**

**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**